

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 128. Dienstag, den 8. Mai 1821.

Börse in Leipzig,
am 7. Mai 1821.

C o u r s e

von
Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuß

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pC.		
große	—	98
kleinere	—	98
Dergl. Anleihe bei Reichenbach et Comp. von 1811 mit 3 Buchstaben à 5 pC.		
von 1000 u. 500 Thl.	—	106
von 200, 100 u. 50 Thl.	—	106
Landes-Commissionsscheine à 5 pC.		
von 1000 und 500 Thl.	—	106
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	106
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 pC. v. 1807		
von 1000 u. 500 Thl.	—	105
Desgleichen von 1810		
von 1000 u. 500 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$
von 200 u. 100 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$
Anleihe d. Cassenbillet-Commiss. à 4 pC.		
v. 1000 u. 500 Thl.	—	103
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	103
Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.		
à 2 pC. zu 500, 100 u. 50 Thl.	—	89
La, A, à 3 pC, von 1000 Thl.	—	96 $\frac{1}{2}$

Spitz-Scheine unzinnsbar
à 24, 26, 28 und 30 Thl.
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 u. 48 Thl.

Ehemalige Sächsische, vermöge der Hauptconvention vom 28. August 1819 auf das Herzogthum Sachsen gefallene und von Preussen übernommene Staatspapiere.

Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 pC.
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pC.
 von 1000 und 500 Thl.
 von 200 u. 100 Thl.

Central-Steuerscheine à 5 pC.
 von 3000 Thl.
 von 2000 u. 1000 Thl.
 v. 500, 200 u. 100 Thl.

Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 pC. La. Aa. von 1000 Thl.
à 3 pC. La. B. C. D. v. 500, 100 u. 50 Thl.
Spitz-Scheine, unzinnsbar
von 25, 27, 29 und 31 Thl.
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.

Leipziger Stadtseheine à 5 pC.
von 1807
 v. 1000 u. 500 Thl.
 v. 200, 100 u. 50 Thl.

Desgleichen von 1813
 v. 1000 u. 500 Thl.
 v. 200, 100 u. 50 Thl.

P.	G.
—	—
—	—
—	—
—	—
—	—
—	84
—	84
101	—
101 $\frac{1}{2}$	—
—	101 $\frac{1}{2}$
—	—
—	—
—	—
—	—
—	—
109 $\frac{1}{2}$	—
109 $\frac{1}{2}$	—
—	107 $\frac{1}{2}$
—	107 $\frac{1}{2}$

Börse in Leipzig, am 7. Mai 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.	Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	137 $\frac{1}{2}$	—	—	Wien in Conv. 20 Kr. 2 Mt.	100	—	—	—
do.	2 Mt.	136 $\frac{1}{2}$	—	—	do.	3 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—	Louisd'or à 5 Thl.	—	110	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{3}{4}$	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	105	—	Kaiserl. do. do.	—	14	—	—
do.	2 Mt.	—	105 $\frac{1}{2}$	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{3}{4}$	—	—
Bremen in Louisd'or k. S.	109 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	109 $\frac{1}{2}$	—	—	Species	—	—	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	104 $\frac{3}{8}$	—	—	Verl. } Preufs. Courant . . .	—	104 $\frac{3}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	105	—	—	Verl. } Cassenbillets	101	—	—	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	—	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	215	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13 $\frac{10}{16}$	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	145 $\frac{1}{2}$	—	—	—	do. niederhaltig, do.	—	—	—	—
do.	2 Mt.	144 $\frac{1}{2}$	—	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	103	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	6. 19 $\frac{1}{2}$	—	—	Excl. Zins. } Actien d. Wiener Bank	580	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 19	—	—	Excl. Zins. } K. öster. Metall. à 5 pC.	74 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	80	—	—	Excl. Zins. } K. pr. Staats-Schuld-	—	—	—	—
do.	2 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—	—	Excl. Zins. } scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	67 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do.	3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—	—					
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—	—					

Theateranzeige. Heute, den 8ten: die Jungfrau von Orleans.

Anzeige. Heute, als Dienstag den 8. Mai Abends halb 7 Uhr, ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange zu bekommen.
Matthäi, Lange, Meyer, Voigt.

Rosenbaum & Comp., Tuchfabrikanten aus Dresden.
empfehlen ihr Lager feiner und mittlerer Tuche in vorzüglicher Güte und schönsten Farben zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist während den Messen in Leipzig in der Hainstraße Nr. 208.

Lokal-Veränderung.

Naumann und Hertz aus Hamburg
haben ihr Lager von englischen Manufactur-Waaren nach dem Gewölbe unter Frege's Hause, Katharinenstraße No. 372, verlegt, und empfehlen sich ihren Freunden mit einem besonders schönen Assortiment von neuen Artikeln.

Verkauf. Einen guten blanken Wein, die Flasche 6 Gr., verkaufen fortwährend
Christ. Märker und Comp., während der Messe, Petersstraße Nr. 35.

Anzeige von Herrmanns Brunnen-Wasser aus Lausigk.

Wasser aus dem Herrmanns-Brunnen ist frisch, in Boutellen à 3 Gr. und 2 Gr. Einsatz, in Duzenden etwas billiger, zu haben auf dem Grimma'schen Steinweg bei
C. F. Steinel.

Anzeige für Kaufleute.

Abdrücke von allen gebräuchlichen Wechsell, Scheinen, Anweisungen, Rechnungen etc. Waaren-Musterkarten, Waaren-Etiquets, Fracht und Mauthbriefen ingl. französische Adress- und Visitenkarten glatt und gepresst verkauft
Friedrich August Leo Grimma'sche Gasse, Nr. 8.

Anzeige. Mein Leihinstitut für Musik befindet sich von heute an im Salzgäßchen, Nr. 407. 2 Treppen hoch.
Leipzig, den 25. April 1821.

Friedrich Wieck.

Anzeige. Endesgenannter giebt sich die Ehre Leipzigs hochgeehrtem Publikum gehorsamst anzuzeigen, daß er bei seinem dreiwöchigen Aufenthalte alhier gesonnen ist, Liebhabern seiner Kunst Unterricht in seinen mechanisch-physikalischen Vorstellungen gegen billige Vergütung zu ertheilen, und sie auch mit dem nöthigen Apparate zu versehen. Meine Wohnung ist im Barfußgäßchen, Nr. 235 2 Treppen.

Bartolomeo Bosco,

Schüler des berühmten Künstlers Ritters Pinetti de Mercy.

Anzeige. C. F. Wolff im Keller unter Kochs Hof, der sonstigen Waage gegenüber, empfiehlt seine reinen, direkt bezogenen Weine, Rum und Urak, in div. Sorten zu den billigsten Preisen, und 13 Boutellen auf's Duzend. Im Ausschank werde ich auch ganz besonders bemüht seyn, die mich beehrenden Gäste, um deren zahlreichen Besuch ich ergebensst bitte, auf's billigste zu bedienen, und die Messe hindurch alle Morgen warmes und kaltes Frühstück zu beliebiger Auswahl, so wie sehr gute Chokolade, die Tasse à 2½ Gr., bereit zu halten.

F. Arlès aus Paris

besucht wie gewöhnlich diese Messe mit einem Lager von wollenen und bourre de Soye Shawls eigener Fabrik. Er hält auch noch überdies türkische und französische Cachemirs. Barthels Hof am Markte bei Madame Pfarr, eine Treppe.

Ajac aus Lyon,

bourre de Soye und Lissu-Fabrikant bei F. Arlès aus Paris.

Anthonie Kluytenaar aus Amsterdam

kauft und verkauft Perlen, Diamanten und colorirte Steine. Logirt in Krafts Hause im 2ten Stock auf dem Brühl.

I. I. Rössinger aus Dresden

empfehlte sich diese Messe mit einem schönen Lager von französischen Stickereien, bestehend in Kleidern, Oberrocken, Hauben, Fräsen, Kragen, Ermeln u. dergl., und logirt in Leipzig auf der Fleischergasse Nr. 168, 1 Treppe, dem arabischen Kaffeebaum gerade über.

Anzeige. Kulper und Comp. in Kochs Hofe halten ein wohl assortirtes Lager von niederländischen Tüchern und Casimirs von den besten Fabriken und sehr billigen Preisen.

Empfehlung. Mit einem wohl assortirten Lager von französischen Porzellan zu den billigsten Preisen; als auch englischen Gläsern, englischem feinem Steingut, in Servicen mit bunten Ranten, blauer Malerei, so wie auch ganz weiß, empfehle ich mich zur bevorstehenden Messe bestens.

Karl Goering, unter dem Rathhause Nr. 19.

Empfehlung. Das in der bereits seit 13 Jahren bekannten Köstritzer Biersniederlage fortwährend vorräthige beliebte Köstritzer Doppel- oder englisch Bier, so wie auch Lager- und Köstritzer Bamberger Bier, im Preise wie das Lagerbier, wird hiermit besten & empfohlen von

J. G. Behnert, Barfußergäßchen Nr. 182.

Empfehlung. Friedrich Hempel empfiehlt sich mit abgerichteten Sumpeln, welche schöne Walzer, Arien und Tänze pflegen, Gerbergasse Nr. 1139 bei Hrn. Richter.

Empfehlung. Von dem vor Kurzem in Paris erfundenen und dort mit dem ausgezeichnetsten Beifall aufgenommenen

Eau Persane des Bagadeus

ist die Niederlage bei T. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hof.

Mit Recht erkannte man die vorzüglichen Tugenden dieses Wassers und nannte es den wahrhaften Feind der Zeit. Es enthält die Feinheit und Weisheit der Haut bei regelmäßigem Gebrauch bis ins späteste Alter, bewahrt vor Ausschlag, Finnen und Fleken, und ist auch den Herren nach dem Rasiren sehr zu empfehlen, indem es die Haut vor dem Aufspringen bewahrt. Mehrere gute Eigenschaften nennt die Gebrauchsanweisung, die unentgeltlich ausgegeben wird.

Verkauf. Aechtes Macassaröl, Poudre de Ceylan, Zahnbürsten, einfache und solche, welche die Zähne von beiden Seiten reinigen, Parfumerien aller Art, Seifen, Pomaden (worunter Pomade Moëlle de Boeuf), Haaröle, franz. Essig, Senf, Zuckerwaaren, eingemachte Früchte, trocken, in Branntwein, in Gelée und Pâte, extrafeine Chocolate, Liqueurs von Verdun, Eau de Cologne, Eau de la Chine, die Haare schwarz zu färben, Schminke, Opodeldoc, Bouillon-Tafeln und niedliche Sachen zu Geschenken, nebst andern schon bekannten Artikeln bei

F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hofe.

B e k a n n t m a c h u n g .

Einem verehrungswürdigen Publikum und auswärtigen Freunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an eine italienische Waaren- und Wein-Handlung eröffnet habe. Vieljährig gemachte Erfahrung in diesem Fache, wie ein hinlänglicher Fond, setzen mich in den Stand, jeden mir beliebigst zu ertheilenden Auftrag aufs reellste und billigste vollziehen zu können, und werde mich fortwährend bestreben, durch Pünktlichkeit das mir geschenkte Vertrauen ferner zu erhalten suchen. Leipzig, den 5. Mai 1821.

Franz Wucherer, Petersstraße No. 69, unter Krapps Hause.

Anzeige von wohlfeilen französischen Tapeten

das Stück 16 Ellen lang, 25 Zoll Leipziger Elle breit zu 1 Thl. 8 Gr. bis 16 Gr., hat sehr artige und gefällige Mustser aus Paris erhalten.

Friedrich August Leo Grimma'sche Gasse Nr. 8.

Verkauf. Feine französische in Essig eingemachte Früchte, die
Bouteille sonst 28 Gr. jetzt 12 Gr.
feinen französischen Senf der Topf sonst 12 Gr. jetzt 10 Gr.
feinen französischen Essig à l'estragon die Bouteille sonst 16 Gr. jetzt 11 Gr.
bei Seltner und Comp.

Verkauf. Feinen Jagd-Enaster und Halb-Enaster das richtige Pfund 6 Gr., und 5 Pfund für 1 Thl., Perle-Enaster 8 Gr. und 3½ Pfund für 1 Thl., so wie alle übrigen Sorten feine und ordinäre Tabake, geschnitten und in Rollen; desgleichen feine, mittel und ordinäre Sorten Schnupftabake, im Ganzen und Einzeln zu sehr billigen Preisen bei
Gottlob Wilhelm Förster, Halle'sche Gasse Nr. 464.

Verkauf. Alle Material-Waaren, holl. Vollheringe, engl. desgleichen in Tonnen und Schocken, eine Parthe gebackene Pflaumen und 1819r böhmischer Hopfen, nebst mehreren andern Artikeln, verkauft zu äußerst billigen Preisen
Gottlob Wilhelm Förster, Halle'sche Gasse Nr. 464.

Verkauf. Ein großes lackirtes Waaren-Regal, zum Verkauf auf Stuben geeignet, ist billig zu verkaufen, Reichstraße Nr. 545 im Hofe bei Madame Andrae.

Verkauf. Schönes Schildpatt, beste Orientalische Perlmutter-Schalen, kleine Elefantenzähne, engl. Hornplatten, und Mahagonyhölz in Fourniren, verkauft zu billigen Preisen
J. B. Millies.

Verkauf. In der Weinhandlung von J. G. Paszig Witwe, in der Klostergasse, ist außer den bereits bekannten Sorten Wein und Rum, jetzt auch zu haben guter weißer und rother französischer Wein, die Bout. à 6 Gr. — Auf 10 Bout. wird 1 Bout. zu gegeben.

Ritter & Göldner sonst I. C. Palz in Leipzig, empfehlen sich mit einem gut sortirten Lager von Näh- und Orsoy-Seide, Seid-Strick und Häckel-Seide, Vortten- oder Arbeits-Wolle, Strick- und Strick-Wolle, englischer Strickgarn, französischem Zeichengarn, dänischen und französischen Handschuhen, Bigogne Wolle, Schottischem Nähwirn und mehreren Gattungen von Garn. Sie haben ihr Gewölbe in der Katharinenstraße, vom Markte herein im dritten Hause, linker Hand, und versprechen reelle und billige Bedienung.

Preuss & Comp. aus Paris.

Reichstraße No. 537 dem Salzgässchen gegenüber eine Treppe hoch.
Erster Messbesuch mit Blumen und Federn eigener Fabrik nebst Commissionslager von Handschuhen, Hosenträgern, Perlen, Dosen, Schwämme, Kölnischem Wasser, Pomaden, huile Antique, Riechwasser, Seifen und andere Parfümerien. Alles empfiehlt sich durch Geschmack, Güte und Billigkeit.

John Hill und Comp. von London,

deren Waaren-Lager in der Petersstraße Nr. 36 eine Treppe hoch, gleich vom Markt herein, linker Hand, sich befindet, empfehlen sich mit einem schönen Assortiment vieler Gattungen englischer Spitzen, Damen-Schärpen, Schleyer, und allen Sorten Tulle's ic. unter Versicherung der vorzüglichsten billigsten Preise.

W e i n - V e r k a u f.

W i l h e l m K ü h n & C o m p.

empfehlen sich mit französischen und ausländischen feinen Weinen, welche nicht allein im Gewölbe neben den Fleischbänken No. 579, sondern auch zu jeder Zeit in unserer Wohnung in des Herrn Samuels Hause No. 1413 im Naundörfchen bei des Herrn Reichenbachs Garten zu haben sind, als,

Weisse Weine.			Rothe Weine.		
Franz-Wein	à Bout. —	Thl. 6 Gr.	Languedoc	à Bout. —	Thl. 8 Gr.
do. besserer	do. —	8 -	Roussillon	do. —	10 -
Graves Wein	do. —	10 -	do. ext. f.	do. —	12 -
Würzburger	do. —	10 -	Tavell	do. —	12 -
do.	do. —	12 -	St. Julien	do. —	18 -
Laubenheimer	do. —	12 -	Chateau Lafite ff.	do. —	20 -
do.	do. —	14 -	Portwein	do. —	1 -
Haut Barsac	do. —	14 -	ächten Jamaica Rum	do. —	13 -
Mallaga belegen	do. —	14 -	do. extr. ff.	do. —	16 -
Markebrunner	do. —	18 -	do. do.	do. —	18 -
Madeira, dry	do. —	1 -	Arac de Goi	do. —	1 -
do.	do. —	1 -		do. —	8 -

Rosolio Maraschino supra fino, die Flasche 1 Thl.

Leistner und Sohn aus Großpöhla bei Schneeberg, am Markte No. 194 erste Etage

beziehen gegenwärtige Jubilate Messe zum erstenmale mit einem gut assortirten Lager weißer Zwirnsitzen aller Gattungen. Bei der reellsten und sorgfältigsten Bedienung, sichern sie die billigsten Preise zu, und empfehlen sich zu geneigten Besuchen bestens.

Die Hohl'sche Liqueur- und Chokoladen-Fabrik,

Fleischergasse No. 226,

empfeht sich mit extra feinem Punsch-Extract à Bout. 1½ Thl., in ganzen halben und viertel Bouteillen, und geringerm à Bout. 1 Thl.

H ü n e r a u g e n m i t t e l.

Dieses durch den königl. geheimen Rath Herrn Doktor Heim, Hochwohlgeb. empfohlene Medicament, hat sich bei dem Gebrauch vollkommen bewährt befunden, so daß jeder an den Hünereugen Leidende, der sich dieses Mittels nach Vorschrift bedient, gewiß seyn kann, gänzlich und schmerzlos davon befreit zu werden; es kostet 8 und 12 Gr. die Portion.

Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 593.

M o d e w a a r e n.
Johann Wilhelm Wirtz in Leipzig;

empfehlte sich zur bevorstehenden Ostermesse mit einem geschmackvollen und modernen Sortiment von Damenputz, als: Hüte in den neuesten seidenen Zeugen und Flören, in allen Arten Spatterie, ganz feine italienische Strohhüte und Basthüte, mit und ohne Aufputz, Aufsätze, Spitzen- und Netinet-Bonnets, feine franz. Blumen und Federn; ferner ganz ächtes Eau de Cologne. Nimmt auch Bestellungen in und außer der Messe zur Befertigung aller Arten Damenputz, so wie zur Umänderung desselben an, und verspricht die billigste und prompteste Bedienung. Das Gewölbe ist in Auerbachs Hof, am Eingang vom Markt herein rechter Hand; und die Wohnung Peterstraße in den 3 Königen zweite Etage vorne heraus.

Johann Paul Offermann & Söhne aus Stollberg bei Aachen zeigen ihren geehrten Handlungsfreunden an, daß sie diese Messe ihr Gewölbe auf dem Brühl (im Pohlenzischen Hause, Nr. 451 neben Lattermanns Hause) verlegt haben. Sie empfehlen sich auch diese Messe mit einem besonders schönen Sortiment Lächer, Casimirs und Cords eigener Fabrikation und versprechen bei reellster Bedienung die billigsten Preise. Auch haben sie wieder mehrere ganz neue Modefarben in den so allgemein beliebten schweren, wollfarbigen doppelgewalkten Casimirs, womit sie sich gleichfalls zum Zuspruch der Waaren-Kenner, empfehlen.

Moses Samuel Flersheim Sohn aus Frankf. a. M.

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sich seinen geehrten Freunden und Gönnern mit seinem vollständig assortirten Lager aller Sorten französischer und englischer kurzen Waaren, so wie auch mit Elefantenzähnen, Schildkröte, ausländischen Hörnern und Hornspitzen, gepreßten Hornplatten, Fischbein, Stuhlrohr 2c. unter Versicherung bester und billigster Bedienung. — Hat sein Gewölbe im Böttchergäßchen im Hause des Herrn Christian Reichenbach Nr. 410.

George Hamilton aus Glasgow und Hamburg

bezieht diese Ostermesse mit einem ausgesuchten Lager von englischen seidenen Shawls, so wie auch schottischen Manufaktur-Waaren, bestehend aus gedruckten Bandanoes, gedruckten Lächern, allerhand weißen Waaren und Musselin-Kleidern zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 412 eine Treppe hoch.

Thackrah et Smithson aus Leeds und Hamburg

empfehlen sich diese Ostermesse mit ihrem wohl assortirten Lager von englischen Bombazins, Merino's und Bestings, alles eigener Fabrik.

Ihr Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 412 eine Treppe hoch.

F e i n e S t i c k e r e i e n,

als: Oberröcke, Kleider, Häubchen, Tücher, Fraisen, Pelerinen, Chemissets, Kinderzeuge, Stréifen zum Ein- und Ansatz, nebst den neuesten Modebändern, Arbeitstaschen, Spatteriehüten und Corles aller Art, verkauft zu den billigsten Preisen

Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse No. 10.

Englische Spitzen.

James Fisher und Comp.

Spitzenfabrikanten aus London,

besuchen diese Jubilate-Messe wider mit einem besonders großen und schön ausgewählten Assortement ihrer bekannten Spitzen, breiten und schmalen Spitzengrund, sowohl glatt als gemustert, Kleider, Schleier, Tücher, Shwals und mehreren neuen früher bei ihnen noch nicht gefundenen Artikeln, welche sich alle durch Neuheit im Styl, und geschmackvolle Details auszeichnen, und bedeutend wohlfeiler als bisher sind. Ihr Lager ist wie vorher in der Catharinenstraße in Madame Rosentreters Hause zwei Treppen hoch.

William Jones von London

hat sein Manufactur-Waaren-Lager verändert und dasselbe auf der Catharinen-Straße fünf Häuser weiter hinauf

in Wagners Haus Nr. 368. in die erste Etage verlegt, welches wie seithero aus allen Sorten Calicoes, Belvets, Belveteens, Piques, Sateens, Maukens, Cambrics, Jaconets, Mansooks, Printers, Mode-Tüchern etc. besteht, welche Waaren zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft werden.

Französische Tapeten.

Es empfiehlt sich mit einem Lager vorzüglich schöner und geschmackvoller Pariser Tapeten, Borduren, Frisen, Marmor und mehreren Verzierungs-Gegenständen, unter Zusicherung billigster Preise.

Friedrich August Leo Grimmaische Gasse Nr. 8.

Wohlfeile Waaren-Anzeige.

Feine weisgrundige gedruckte englische Zitze	à 3½ Gr.	die Elle.
Dergl. dunkelgrundige in neuen Mustern	à 4½ - bis 6 Gr.	- -
Weisse feine 2 breite engl. Batist Mousline à 6 Gr. und ½ breite Dimithys	à 4 - - - -	- -
Schwere schwarze und couleurte Double Florence und Levantine, reine Waare	à 7 - - 12 - -	- -
Ganz neue gemusterte seidne Zeuge aller Art	à 13 - - 22 - -	- -
Feine schwarze engl. Sammetmanchester	à 13 - - 14 - -	- -
Feine gelbe und couleurte Nanquins à 2½ Gr. und schwarz engl. Strumpf	à 8 - - - -	- -
Neue Londoner gedruckte Piquées und Beinkleider-Zeuge		

Gottfr. Ludw. Schmidt, Peterstraße Nr. 53.

Ganz neue französische wollene brochirte Dames-Umschlage - Tücher und Shwals

empfehle ich in sehr großer Auswahl, und verkaufe sie für die Hälfte der Fabrikpreise. Ferner empfehle ich sehr schöne Fichus in Seide, Wolle und Gros de Pologne, worunter sich eine sehr wohlfeile Art à 14 Gr. das Stück befindet

Gottfr. Ludwig Schmidt, Peterstraße No. 53.

**Feine englische gedruckte Meubles-Zitze und wattirte
Bettdecken**

in neuesten Mustern, empfiehlt zu ganz niedrigen Preisen

Gottfr. Ludwig Schmidt, Peterstrasse No. 33.

Feine couleurte und gelbe sächsische Nanquins

habe ich in Commission empfangen, und verkaufe sie in kleinen Parthien, jedoch nicht unter 1 Stück zu herabgesetzten Preisen

Gottfr. Ludwig Schmidt, Peterstrasse Nr. 35.

Wohlfeiler Ausverkauf.

Die in der Leinwandhandlung von Joseph Hofmeister in Leipzig, Petersstrasse Nr. 36, vorräthigen Damast-Gedecke, Handtücher, Caffee-Servietten gebleichten Zwillige zu Tischzeug, ganz moderne Madraskleider, holländ. Leinwand, Bettzeuge und andere in dieses Geschäft einschlagende Artikel sollen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden, und da diese, um die gänzliche Aufräumung dieses Lagers auf das schnellste zu bewirken, weit unter den Fabrikpreis gestellt sind, so kann sich jeder Käufer einer wünschenswerthen Bedienung versichert halten, indem noch alle diese Waaren durchaus untadelhaft und von der schwersten Qualität sind.

In der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio, Peterstrasse No. 80. sind folgende Artikel billig zu haben, als:

Teleskope und Ferngläser, plattirt und in Messing, in diversen Größen.

Theater-Perspective mit mehrern Auszügen und schöne Façon.

Brillen, Lorgnetten und Lesegläser für alle Augen passend.

Feine Reibzeuge in allen Größen, und richtig ajustirte Goldwaagen.

Alle Arten Vergrößerungs-Verkleinerungs und Facetten-Spiegel.

Englische, französische und deutsche Zuschkasten von allen Größen.

Eisenbeinblätter für Miniaturmaler und Medaillon-Gläser, von 21 bis 51 Lignen.

Miniatur-Rahmen von allen Größen, Kloner Borstfisch und Haarpinsel.

Englische Feder-Taschen-Rasir-Tischmesser, Gabeln und Scheeren.

Englische plattirte Waaren-Kaffee- und Thee-Service, Leuchter und dergleichen.

Florentinische Marmor Waaren, Vasen und dergleichen in neuestem Geschmack

Italienische, französische, deutsche und englische Kupferstiche.

Delgemälde von berühmten Meistern, Gemälde mit richtig gehenden Uhren in vergoldeten Rahmen.

Vergoldete Leisten, zu Gemälden und Kupferstichrahmen in diversen Breiten und Preisen.

C. W. Bergner Grimma'sche Gasse Nr. 4.

empfehlte sich zur bevorstehenden Messe mit einem wohlaffortirten Lager von französischen, niederländischen und sächsischen Tuchen und Casimiren in den neuesten Farben und Melangen. Durch reelle Waare und möglichst billige Preise, werde ich mir das Vertrauen eines Jeden, der mich mit seinem Zuspruche beehren sollte, zu erwerben suchen.

Bekanntmachung wegen vermiffter Documente.

Es sind seit Kurzem 3 Leipziger Stadt-Obligationen, jede zu 500 Thl., von 1807 sub Lit. B. et Nris 1251, 1252 und 1684, nebst Talons und Coupons Nr. 28, 29, 30, abhanden gekommen, und wahrscheinlich entwendet worden. Wem solche zu Gesicht kommen sollten, oder wer sonst etwa im Stande ist, zu deren Wiedererlangung behülflich zu seyn, wird gebeten, entweder in E. E. und hochweisen Rath's Einnahmestube, oder dem Herrn Hofrath Schreiber im Hotel de Prusse, gegen dankbare Belohnung davon Nachricht zu geben.

P a n o r a m a.

Einen verehrungswürdigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß meine Panoramen, welche aus Neapel, Konstantinopel, Paris, Berlin, Dresden, Prag, Breslau, Königsberg, St. Petersburg, Edinburg, Heidelberg, Aachen &c. bestehen, täglich von 9 Uhr Vormittag bis 9 Uhr Abends, in der vor dem Petersthor erbauten Bude, zu sehen sind. C. Enlen.

Verkauf. Wellnessig von vorzüglicher Güte und chemisch rein die Kanne 2 Gr., in Eimern noch billiger, verkaufen

Christ. Märker und Comp., während der Messe, Peterstraße Nr. 35.

Trefousse Vater und Sohn aus Lüneville

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von allen Sorten lederner Handschuhe. Sie haben ihren Laden diese Messe im Brühl bei Hrn. Franke Nr. 473.

Baucher Du Pasquier und Comp. von Neuchâtel in der Schweiz, empfehlen sich mit ihrem assortirten Lager von gedruckten Calligraphen und andern Druckwaaren eigener Fabrik. Stehen Richthofstraße Nr. 342 eine Treppe hoch, neben den Herren Graf u. Butter.

Feilbietung von Grundstücken. Ein großes, sehr empfehlenswerthes Gartengrundstück, mit guten Wohn- und Gartengebäuden, mit freien Ausichten in die ländlichen Umgebungen, desgleichen ein schönes Landgut mit wohl angelegtem Garten, geräumigen Gebäuden und freundlichen Zimmern und Sälen, auch einigen 50 Acker Feld und 12 Acker Wiesen, nebst Vieh- und Wirthschaftsinventarium, sollen aus freier Hand verkauft werden.

Meßvermietung. Am Markte Nr. 336, sind in der 2ten Etage für diese und künftige Messen 2 Stuben nebst Schlafzimmer zu vermieten.

Meßvermietung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 593 in Cammerath Ploßens Hause; sind noch 2 Stuben diese Messe zu vermieten, links im Hofe über dem Compotir von Herrn Ploß und Klöbisch zu erfragen.

Vermietung. In der Burgstraße Nr. 142 ist eine Stube und Kammer zur Messe zu vermieten.

Verloren. Am 31. März d. J. ist in Merseburg, oder auf der Straße von dort nach Leipzig, eine runde Schnupftabak-Dose von Schildpatt verloren worden. Diese Dose ist daran besonders kennbar: daß solche oben mit einer runden Eisenbein-Platte, worauf ein Knabe, ein Gewehr im Arme haltend, versehen ist; und da diese Dose dem Eigenthümer von besondern Intresse ist, so wird demjenigen, welcher selbe in der Expedition dieses Blattes abliefern, drei Thaler Belohnung zugesichert.

Wilson Burnside et Comp.

aus Nottingham,

Fabrikanten von englischen Spitzen,

beziehen die gegenwärtige Messe mit einem schönen assortirten Lager von englischen Spitzenrund in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert, ferner weiße und schwarze Spitzen-Schleier, Tücher, Shawls, Kleider, Pele- rinen etc. in den neuesten Mustern und zu reellen Preisen. Ihr Lager ist im Brühl, in der goldenen Eule No. 449 bei Herrn J. Geist eine Treppe hoch.

Thorzettel vom 7. Mai.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

- Hrn. Großmann u. Conf. u. Garten u. Conf.,
v. Dorn und Pulenig, Bandmacher, im
Heilbrunnen 6
Hr. Rfm. Burkhard, v. Herrnhuth, Nr. 502 6
Hr. Regoz. Helret, v. London, im D. de R. 6
Das Tuchmacherhandwerk v. Dschag, im Gru-
sius. Hse u. Fürstencollegen 6
Hr. Bergmann u. Conf., v. Ebersbach, Hr.
Reichelt u. Conf., v. Löbau, Hr. Wahle u.
Conf., v. Reichenau, u. Hr. Regler u. Conf.
Fabr., in der Glocke, Kanne u. Ringe 6
Hrn. Fab. Righaupt, Siebe u. Kreuziger, v.
Baugen, Nr. 421 u. bei Rosenhann 7
Hrn. Hdlsl. Frenkel u. Schubert, v. Dohna,
b. Jahn u. Nr. 49 7
Hr. Groß u. Conf., v. Dobrilugk, Hr. Zies-
sche u. Conf., v. Spremberg, Hr. Köner
u. Conf., v. Neusalz, Hr. Bohme u. Conf.,
v. Wehrsdorf, u. Dresler u. Conf., von
Ebersbach, Fabr., im Frauencoll., Eleph.,
Strauß u. Rupperts Hse 8
Hrn. Hdlsl. Dresler, Poley u. Eberhard, v.
Liegnitz, b. Barth u. im r. Döfen 8
Hr. Juwel. Samuel, v. Dresden, b. Strefern 8
Hr. Landr. v. Rechenberg, v. Liebenwerde, b.
Wieprecht 8
Die Breslauer f. Post 9
Auf der Baugen-Zittauer Post: Hr. Fabrik.
Bretschneider, v. Baugen, b. Eichelbaum 11
Hrn. Rfl. Breitsfeld u. Lange, v. Johanne-
orgensstadt u. Gablenz, im Hot. de France 12
Vormittag.
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Handelsf.
Grühl u. Brückmann, v. Staucha u. Dres-
den, Nr. 751 u. b. Stephan, 6
Die Dresdner reitende Post 7
Hr. Hofr. u. Prof. Sudow, aus Jena, von
Dresden, p. d. 8

- Hr. Rfm. Fantuzzi, a. Hamburg, v. Dresd.,
im Hot. de Care 9
Hr. Hofrätthin Heinrich, v. Göttingen, im
Marshall 10
Auf der Frankf. Post: Hr. Mag. Kühn, von
Trebue, p. d., u. Hr. Rfm. Crusius, v. Herz-
berg, b. Adv. Crusius 10
Nachmittag.
Hr. Oberstallmstr. Graf Bisthum v. Eckstädt,
v. Dresden, in Thomä's Hse 2
Hr. geh. Finanzr. Jahn, v. Dresden, in En-
gelhardt's Hse 4
Hr. geh. Rath v. Carlowitz, v. Dresden, im
Hotel de Care 5

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

- Hrn. Rfl. Breuner u. Rathmann, v. Halber-
stadt u. München, unbest. u. im Heilbr. 5
Hr. Rothe, pr. Feldj. als Cour., v. Berl., v. d. 6
Hr. Consul Plagmann, v. Niemeck, b. Dok-
tor Crusius 6
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Rfl. Ernst,
Steinthal u. Wisse, v. Bremen, Ronnern
und Braunschweig, unbest. u. pass. durch 7
Hr. Mares, f. engl. Cour., v. London, p. d. 7
Hrn. Rfl. Freytag, Grimm, Weidler, Meier,
Müller u. Prederick, v. Berlin, Nr. 133 9
Hr. v. Häbler, v. Berlin, im g. Adler 9
Hrn. Rfl. Weiß, Kreuzmann u. Knörzer, v.
Berlin, im Hotel de France 11
Vormittag.
Hrn. Rfl. Gerhardt, Rieß, Jacoby u. Spiro,
v. Berlin, in Nr. 344, b. Kröhling, unbest.
u. in Nr. 376 7
Die Hamburger reitende Post 8
Hrn. Rfl. Manus, Banno u. Lehmann, von
Potsdam u. Amsterdam, unbestimmt 11
Nachmittag.
Hrn. Rfl. Koch u. Buso, v. Sommern u. Burg,
im Frauenkollegium u. im schwarzen Kreuze 5

Kantstädter Chor. U.

Gestern Abend.

- Dr. Rfm. Launay, v. Allaincon, b. Launay 6
 Dr. Rfm. Kaiser, v. Wallhausen, b. Liebernitzel 6
 Dr. Rfm. Giesfeld, v. Göttingen, unbest. 6
 Dr. Rfm. Franke, v. Gisleben, Nr. 297 6
 Drn. Rfl. Rilde u. Scholze, v. Gisleben, in
 Nr. 285 u. im goldn. Adler 6
 Dr. Rfm. Stosberg, v. Burttscheid, und Dr.
 Ewers, v. Braunschweig, b. Weisbrud u.
 in Nr. 33 6
 Drn. Rfl. Paffe, Ludwig u. Meurer, v. Lyon
 u. Dhringen, bei Mad. Beyer u. unbest. 6
 Dr. Rfm. Colenbrander, v. Zütphen, unbest. 6
 Dr. Rfm. Lausberg, v. Elberfeld, b. Schwabe 6
 Dr. Rfm. Nietner, v. Raumburg, Nr. 17 7
 Dr. Raj. v. Rixleben, a. Diensten, v. Merse-
 burg, im Hot. de Bav. 8
 Dr. Rfm. Kalliski, v. Magdeburg, Nr. 15 9
 Dr. Rfm. Zitz, v. Magdeburg, im g. Adler 10
 Dr. Senat. u. Fabrik. Keller, v. Suhl, in
 Nr. 371 10
 Dr. v. Rixleben, v. Merseburg, im H. de. Pr. 11
 Vormittag.

- Dr. Graf v. Renhardt, als kais. österr.
 Courier, v. London, pass. durch 2
 Dr. Rfm. Werner d. j. a. Danyichen, und
 Dr. Hdler. Zorschler, aus Niederseifenbach
 u. Voigt, v. hier, v. Frankf. a. M., Nr. 398
 u. bei Planer 6
 Drn. Rfl. Riese, Zeising, Will u. Werner,
 v. Weimar, im g. Adler 6
 Drn. Rfl. Rottrott u. Redlinger u. Hdler.
 Schott, von Auerbach, Augsburg und
 Frankf. a. M., im Pl. Hofe, b. Bleimeyer
 u. Weber 7
 Die Frankfurter r. Post 7
 Dr. Rfm. Besendonk, v. Elberfeld, in Amt-
 manns Hofe 7
 Dr. Rfm. Schachhoff, v. Rudolstadt, in d.
 Krone 8
 Dr. Rfm. Streit, v. Weimar, unbest. 9
 Drn. Rfl. Meyer, Göthe, Bernhardt, Egger,
 Sachse, Koch, Grosch, Lämmerhirt, Weise,
 Gottschalk, Donath und Kämpfe, v. Wei-
 mar, im Hot. de France 10
 Dr. Rfm. Hohl, v. Weisenfels, Nr. 217 10
 Dr. Schüller, großherz. sächs. Landstallmstr.
 v. Weimar, im alten Poststall 11
 Dr. Rfm. Hüttmüller, v. Schliez, in d. Gans 11
 Dr. Rfm. Witt, v. Schweinfurt, im H. de B. 12
 Nachmittag.

- Dr. Rfm. Raumann, a. Sommerta, unbest. 1
 Herr Kaufm. Duquesne, aus Valenciennes,
 im Hotel de Russie 2

- Drn. Rfl. Ehrlich u. Hallensleben, v. Can-
 gerhausen, bei Förster u. Winkler 2
 Herr Kammerherr von Gerisdorf, in k. sächs.
 Diensten, von Bedra, pass. durch 3
 Auf der Casler Post: Drn. Handelsl. Haugl
 u. Menge, v. Langensalza u. Mühlhausen,
 im rothen Coll. 3
 Dr. Rfm. Walther u. Dr. Partic. Schuler,
 v. Frankf. a. M., im H. de Bav. u. im H.
 de Russie 5
 Dr. Hdler. Batsch, v. Weimar im H. de R. 6
 Dr. Rfm. Georgi, v. Erfurt, im kl. Blumenb. 6

Petersthor. U.

Gestern Abend.

- Dr. Rfm. Timrich, v. Schleig, in Kochs Hofe 6
 Drn. Rfl. Carius u. Streubel, v. Altenburg
 u. Saalfeld, b. Wolf u. im g. Adler 7
 Drn. Rfl. Banig u. Börner, v. Schwarzenberg
 u. Plauen, unbestimmt u. b. Bahn 7

Vormittag.

- Drn. Rfl. Seige, Schmid, Kunze, Eberlein u.
 Sänger, v. Pösdorf, in St. Frankf. a. M.
 und im g. Adler 7
 Drn. Rfl. Kunze u. Traut, von Pösdorf, im
 g. Adler u. b. Löcher 8

Nachmittag.

- Dr. Rfm. Rothe, v. Zeig, in den 3 Rosen 2
 Dr. Rfm. Drandorf, v. Schneeberg, in d. 3 Kön. 3
 Drn. Rfl. Drandorf u. Pelsche, v. Schneeberg
 u. Zeig, in den 2 Königen u. im Schilde 3
 Dr. Rfm. Bänisch u. Postsekretär Bänisch, aus
 Magdeburg u. Zeig, im Hot. de France 4

Hospitalthor. U.

Gestern Abend.

- Drn. Fabr. Aurich u. Seume, a. Gruna,
 u. Klemm, a. Reichenbrand, von Penig,
 in Nr. 624 u. 608 6
 Drn. Rfl. Driheu u. May, u. Drn. Hdler.
 Hahn u. Weller, a. Chemnitz, in Dr. Top-
 fess Hause, Nr. 624, 640 u. im g. Hahn 6
 Drn. Rfl. Thierfelder u. Gröhne, a. Schei-
 benberg u. Chemnitz, in Simons Hause 6
 Drn. Rfl. Pommer u. Muhlert, a. Chemnitz,
 im gr. gr. Schilde u. b. Bleymeyer 6
 Auf der Freiburger Post: Drn. Rfl. Stockmar
 u. Pommer, a. Rutschen u. Dresden, Fabr.
 Plebscher u. Hdler. Dahn, a. Bretschendorf
 u. Dahnau, unbest., Nr. 26, 616 u. unbest. 9
 Dr. Rfm. Hanel u. Oberpfarrer Wahl, aus
 Schneeberg, v. Borna, in Stiegligens Hofe 10
 Vormittag.

- Dr. Handwerk, Posam u. Dehne, Radler aus
 Borna, u. Regel, Färber, a. Pulznitz, bei
 Treutler u. unbestimmt 10